



BINA – Baalbek Libanon

Projekt Name	BINA Baalbek – Handwerkschule Libanon (BINA Arabisch "Bau oder Aufbau")
Land / Region	Libanon, Bekaa, Baalbek
Projektdauer	01.11.2020 – 31.10.2022
Finanzierung	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) via sequa gGmbH
Projekt Ziel	Die Spannungen zwischen verschiedenen ethnischen / regionalen / religiösen libanesischen Arbeitssuchenden und Flüchtlingsgruppen in der Bekaa-Ebene im Libanon nehmen ab
Zielgruppe	Direkte Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> • 1300 Libanesische und syrische Jugendliche haben an Profiling und Berufsorientierung teilgenommen • 1000 haben eine Berufsausbildung in 5 verschiedenen Berufsfeldern absolviert • 200 Schüler werden von ihren Lehrern in Jobs und Lehrstellen vermittelt • 90 Trainer von LOST und lokalen Unternehmen werden zu Berufsbildnern ausgebildet • 15 Trainer werden in Kompetenzanalysen (Profiling) und Stellenvermittlung geschult
	Indirekte Zielgruppe: Die Lebensbedingungen von rund 5.000 in armen Verhältnissen in der Region Baalbek-Hermel lebenden Menschen.

Hintergrund

Vielen jungen Menschen im Libanon fehlen Zukunftsperspektiven. Oft können sie nicht arbeiten, müssen ihre Berufsausbildung abbrechen oder konnten gar keine erst anfangen. Viele von ihnen leben in provisorischen Flüchtlingslagern oder unter schwierigen Wohnbedingungen. Ihre Zeit im Libanon mit beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen zu füllen, um in Zukunft einen Beitrag zur Wirtschaft des Libanon und zum Wiederaufbau Syriens zu leisten, ist die Grundidee des Projekts „BINA Libanon“.



Deutscher Partner bfz gGmbH

Die deutsche Partnerorganisation ist die bfz gGmbH, eine 100%-Tochter der bbw-Gruppe. Deren Internationale Abteilung führt weltweit Entwicklungsprojekte im Bereich der beruflichen Bildung durch. Seit 2014 ist bfz im Irak und Libanon in Projekten der Fluchtursachenbekämpfung tätig. Im Rahmen der Projekte werden Mitarbeiter von Schulen, öffentlichen Einrichtungen, sowie Unternehmen in Workshops als Multiplikatoren von deutschen Experten ausgebildet.

Projektpartner:



Partnerorganisation im Libanon

Die NGO LOST (Lebanese Organization for Studies and Training) ist der größte Bildungsträger in der Region Baalbek-Hermel mit über 300 Mitarbeitern und guten Verbindungen zu den insgesamt 82 Umlandgemeinden.



Projektbeschreibung

Die rund 1300 Schüler im Alter von 15 – 35 Jahren absolvieren schulbegleitend pro Woche sechs Stunden eine berufliche Grundausbildung, mit der die Situation der Flüchtlinge (Wasserversorgung, Elektrik/Solar, Logistik, Gastronomie und Altenpflege) beispielhaft verbessert wird. Dabei werden zeitgleich Unfälle durch fehlerhafte Installationen reduziert. Die erlernten Fähigkeiten können sofort die Situation der Familien verbessern, sowie auch später beim Wiederaufbau in Syrien eingesetzt werden.

Die Lehrer des Schulzentrums dienen als Multiplikatoren und werden in den Bereichen Kompetenzanalyse (Profiling) und Arbeitsvermittlung (Job Placement) von bfz Trainern ausgebildet. Die technischen Ausbilder werden unter Handwerkern aus den Flüchtlingslagern rekrutiert und ebenfalls von Meistern des bfz über Zusatzausbildungen dazu befähigt, den Handwerksunterricht für Schüler durchzuführen.

Ein Beispiel ist die Ausbildung von Elektrotrainern in Solarenergie (Photovoltaik), die durch den Bau von Schulphotovoltaikanlagen lernen und lehren. Die PV-Anlagen amortisieren sich im Libanon in nur 4,5 Jahren.

Die drei Komponenten

<p style="text-align: center;"><u>Profiling</u></p> <p>Die Teilnehmenden werden auf ihre Talente, Kompetenzen und Interessen geprüft, hingewiesen und beraten..</p>	<p style="text-align: center;"><u>Berufliche Fortbildung</u></p> <p>Entsprechend den Ergebnissen des Profiling werden die Teilnehmer in berufliche Qualifizierungen vermittelt. Sie werden in Bezug auf Inhalt und Dauer den Bedarfen vor Ort angepasst..</p>	<p style="text-align: center;"><u>Job Placement</u></p> <p>Die Zusammenarbeit mit Betrieben sorgt für Erfolg bei der Integration in den Arbeitsmarkt. Um Praxisnähe zu sichern, werden die TN nach Möglichkeit in Praktika o.Ä. vermittelt.</p>
<p><u>Training of Trainers</u> Die Ausbildung der Ausbilder in Form von mehreren einwöchigen Fortbildungen sorgt für die Nachhaltigkeit des Projektes.</p>		

Kontakt Deutschland		Kontakt Libanon	
	<p>Martin Wahl Langzeitexperte bbw gGmbH Internationaler Bereich Hof Tel: +49 (0) 9281 717714 Mail: martin.wahl@bbw.de www.bbw-international.de</p>		<p>Waseem Kharfan Projektkoordinator BINA The Lebanese Organization for Studies and Training (LOST) Tel.: +961 08 377 075 ext:117 Mail: wkharfan_lost@hotmail.com www.lostlb.org</p>